
Langsame Computer bringen Mitarbeiter zur Weißglut

24.08.2010, 17:26 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Diskeeper Corporation Europe*
Presseagentur: *Topline Communications*



Tausende verärgerte Twitter-Beiträge – doch Arbeitgeber verschließen ihre Augen vor der häufigsten Ursache

London, 20. August 2010 – 'Langsame Computer' sind nach einer Umfrage der B2B-Marktforschung bei 100 IT-Leitern, die von der Diskeeper Corporation in Auftrag gegeben wurde, die häufigste Beschwerde von Mitarbeitern beim IT-Helpdesk, sagt Vanson Bourne. 'Vergessene Kennwörter' liegen auf Rang 2 und 'Systemabstürze' auf Rang 3.

Eine gleichzeitig durchgeführte Analyse von Twitter-Beiträgen brachte über tausend Tweets englischer Nutzer innerhalb eines Monats zutage, die von ihren langsamen PCs frustriert waren. Zum Beispiel: "DIESER COMPUTER IST SO **** LANGSAM, DASS ICH IHN AM MONTAG EINSCHALTEN MUSS, WENN ICH IHN AM FREITAG BRAUCHE", oder "mein Computer ist gerade so langsam", "die Arbeit ist heute so langweilig, weil mein Computer so langsam ist!!!!!! Arghhhh", "Jetzt weiß ich, warum ich dauernd telefoniere ... weil dieser Computer so verdammt langsam ist!!! Grrrrr".

Dennoch wird die häufigste Ursache für langsame Computer und Systemausfälle von den Unternehmen nicht berücksichtigt: fragmentierte Festplatten. Über zwei Drittel (69%) der befragten IT-Leiter sehen die Defragmentierung nicht als vorrangig an und mehr als die Hälfte (56%) haben keine Prozesse implementiert, um eine regelmäßige Defragmentierung sicherzustellen.

Sue Cantwell, EMEA-Geschäftsführerin der Diskeeper Corporation, dem Marktführer im Bereich der Vermeidung und Lösung von Fragmentierungsproblemen zur Verbesserung der Systemleistung, sagt dazu: "Die Fragmentierung einer Festplatte erfolgt, sobald Dateien gespeichert, geändert oder gelöscht werden. Dateiänderungen werden häufig nicht am selben Ort wie die ursprüngliche Datei auf der Festplatte gespeichert. Weitere Änderungen werden dann sogar noch an weiteren Orten gespeichert. Sowohl die Datei als auch die Festplatte selbst werden fragmentiert, und der Computer wird langsamer, da auf viele verschiedene Speicherorte zugegriffen werden muss, nur um die Datei zu öffnen.

"Dabei lässt sich die Fragmentierung durch den Einsatz einer Festplattenoptimierungssoftware einfach und kostengünstig verhindern. Britische Unternehmen können wertvolle Arbeitszeit und Helpdesk-Ressourcen einsparen, indem sie diese Art von Software einsetzen, wobei – wenn überhaupt – kaum zusätzlicher Aufwand entsteht." Cantwell weiter: "Die Kosten für ein großes Unternehmen könnten leicht einen Betrag von einigen Hunderttausenden erreichen. Die Vorteile dieser einfachen Vorkehrung reichen von kürzeren Sicherungszeiten, über schnellere Antiviren-Scans und kürzere Systemstartzeiten bis hin zu geringerem Stromverbrauch und geringerer Belastung der Laufwerke."

In der Umfrage wurde eine schlechte Systemleistung als Grund für 33 % der PC-Upgrades genannt, ein weiteres Anzeichen für das Ausmaß an Unwirtschaftlichkeit in zahlreichen IT-Abteilungen. Durch eine möglichst umfassende Vermeidung der Fragmentierung erhöht sich die Lebensdauer der Geräte deutlich, und Cantwell machte deutlich, dass viele der Kunden der Diskeeper Corporation Hardware-Upgrades auf bis zu fünf Jahre hinauszögern können.

-ENDE-

Portrait

Über Diskeeper Corporation – Die Spezialisten für Systemleistung und Zuverlässigkeit®: Die Leiter der Technologieabteilungen, IT-Manager und Systemadministratoren der auf den Listen von Global Fortune 1000 und Forbes 500 aufgeführten Unternehmen vertrauen auf Diskeeper-Software, um herausragende Systemleistung und Zuverlässigkeit auf ihren Business-Laptops, Desktop-Rechnern und Servern zu gewährleisten. Diskeeper® 2010 ist das einzige Produkt, das Fragmentierung verhindert, bevor diese überhaupt auftritt. Diskeeper Corporation bietet darüber hinaus mit der Datenwiederherstellungssoftware Undelete® (www.undelete.com) Echtzeit-Datenschutz und sofortige Dateiwiederherstellung an. Dank der InvisiTasking-Technologie läuft jeder Vorgang vollständig unauffällig im Hintergrund ab. Dabei wird in umfassender Weise auf ansonsten ungenutzte freie Ressourcen zurückgegriffen (www.invisitasking.com).

News-ID: 459656 • Views: 1102 (Stand: 10.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/459656/Langsame-Computer-bringen-Mitarbeiter-zur-Weissglut.html>